

Was wirkt? - Praxis der Gruppenpsychotherapie bei Suchterkrankungen

Inhalte:

Die Behandlung in Gruppen ist in der Suchttherapie seit vielen Jahrzehnten ein zentrales Element in der Akutbehandlung sowie in der medizinischen und sozialen Rehabilitation. Im Seminar sollen die zentralen therapeutischen Grundhaltungen und Wirkfaktoren der Gruppentherapie für die Behandlung von Menschen mit Störungen durch psychotrope Substanzen dargestellt werden. Es werden dann wichtige (überwiegend deutschsprachige) Gruppenmanuale für Substanzmissbraucher und -abhängige zur Förderung von Änderungsbereitschaft und Änderungskompetenz vorgestellt (z. B. Motivational Interviewing in Gruppen, Manuale für die qualifizierte Entzugsbehandlung, strukturierte Rückfallpräventionsprogramme), die in der Praxis angewandt werden können.

Methoden:

Das Seminar ist übungsorientiert. Neben der Wissensvermittlung sollen in Kleingruppen- und Rollenspielübungen praktische Kenntnisse erworben werden. Alle Kursteilnehmer erhalten umfangreiche Begleitmaterialien.

Ziel:

Die Teilnehmer*innen sollen in die Lage versetzt werden, Suchttherapiegruppen zu leiten und strukturierte Gruppentherapiemanuale für Menschen mit Störungen durch psychotrope Substanzen praktisch anzuwenden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in der psychosozialen Suchtberatung und -behandlung, Bezugstherapeuten/innen in der medizinischen Rehabilitation, ärztliche und psychologische Psychotherapeuten/innen (auch in Ausbildung)

Seminarbeginn: 13.09.2021, 11:00 Uhr

Seminarende: 14.09.2021, 17:00 Uhr

Kosten inkl. FVS-Mitglieder: 300,00 €

Übernachtung und
Verpflegung: Nichtmitglieder: 350,00 €

Ort: Gustav-Stresemann-Institut, Bonn – Bad Godesberg

Hinweis: Sollte die Präsenzveranstaltung aufgrund der Corona-Umstände nicht stattfinden können, wird dieses Seminar als Online-Seminar angeboten. In diesem Falle wäre die Fortbildung kostengünstiger.

Teilnehmerzahl: bis 16 Personen

Referent: Dr. Clemens Veltrup
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut
Leitender Therapeut der Fachklinik Freudenholm-Ruhleben

FB 08/2021